



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 66.

Leipzig, Dienstag den 20. März 1917.

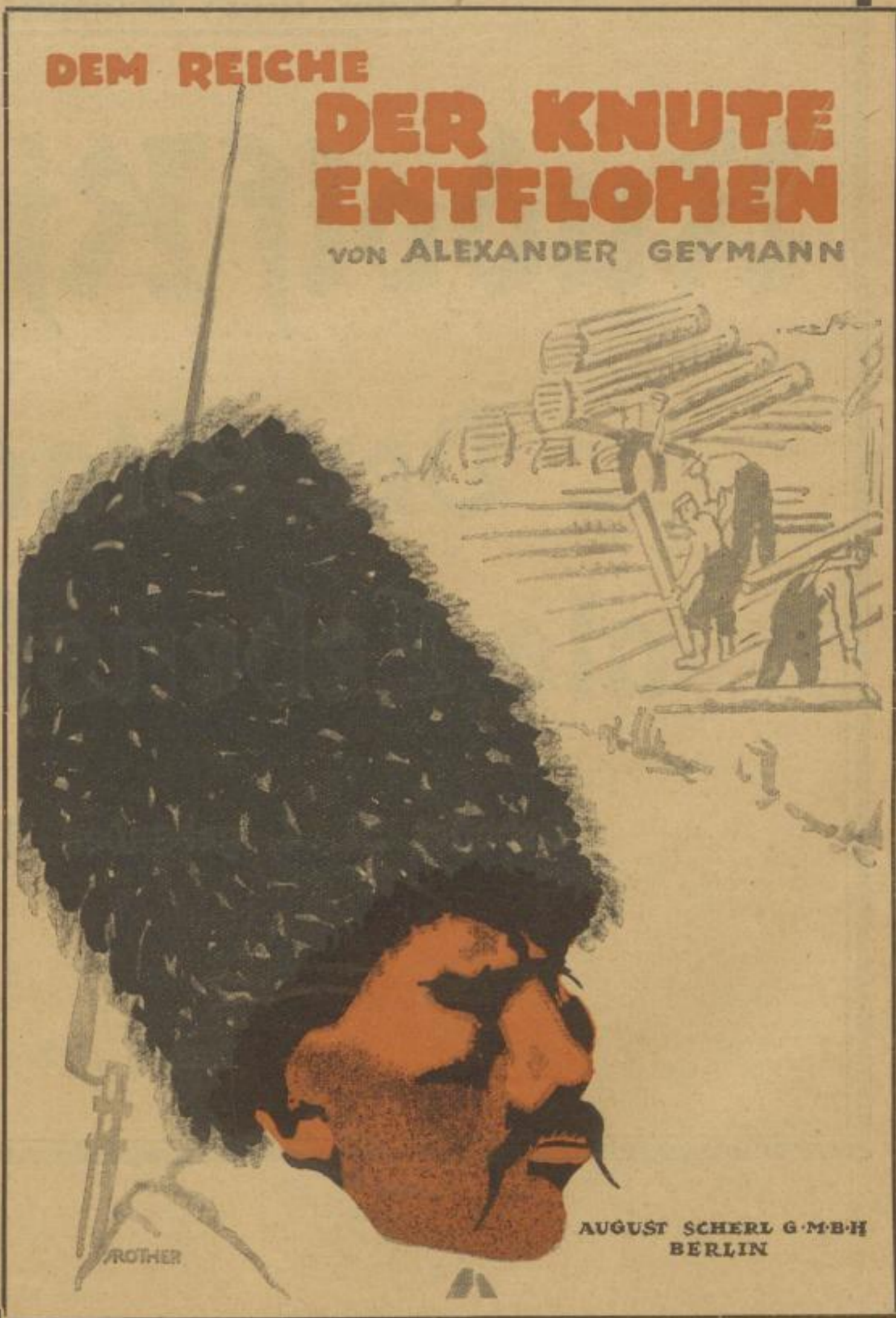
84. Jahrgang.

Ⓩ

Soeben erschien:

Ⓩ

Trotz des schweren Ernstes der mitgeteilten Tatsachen ist dieses Buch voll übermütigen Lebens. Denn der Held ist ein zwanzigjähriger Draufgänger mit dem ganzen unbekümmerten Frohsinn seiner Jahre. Als Siebzehnjähriger ist Hans Albrecht zu einem Geschäftsfreunde seines Vaters nach dem kaukasischen Rußland gekommen. Ein Jahr später bricht der Krieg aus, und Hans Albrecht lernt nun „Mütterchen Rußland“ als böseste Stiefmutter kennen. Als Zivilgefangener ist er auf Gnade und Ungnade der russischen Gewalt ausgeliefert. Er ist Bahnarbeiter, Lastenträger, Arbeiter einer Sandgrube und wird zuletzt in ein Sägewerk geschickt, in dem er das Schlimmste von allem Schlimmen erlebt. Hier reißt sein Fluchtgedanke zur Ausführung. Der besondere Reiz des Buches liegt in seiner frischen, fecken Darstellung, die lieber mit einem Scherz über eine böse Sache hinweggeht, als Klagelieder anstimmt. Gerade das macht aber den Bericht über das Leben unter russischer Knute um so wirkungsvoller.



**DEM REICHE
DER KNUTE
ENTFLOHEN**
VON ALEXANDER GEYMAN

Geheftet

1 M. ord., 70 Pf. no. bar

Gebunden

2 M. ord., 1.45 M. no. bar

Frei-Exemplar 7/6

Einband des geb. fr.-Ex. 75 Pf.

AUGUST SCHERL G.M.B.H.
BERLIN

ROTHER